



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

Memento

---

|   |     |   |                |
|---|-----|---|----------------|
| Liebe Wohltäter und Missionsfreunde                       | 312 | Dunzane, die Tochter des Häuptlings<br>von Schw. Amata              | 92             |
| Medizinische Kräuter in Südafrika                         | 302 | Rerum Ecclesiae, Enzyklika P. Pius XI.                              | 142            |
| Missionsstation Clairvaux v. P. Eligius                   | 17  | Religion und Eingeborene  | 208            |
| Wein erster Versuchgang v. P. Zwanger                     | 127 | Südafrikanische Tiere v. † P. Notter                                | 330            |
| Mariatat, 40 Jahre Missionsstation<br>von P. Willehad     | 177 | Schlusstatistik der Pilgerzüge des<br>hl. Jahres 1925               | 165            |
| Mariakinder v. P. Florian                                 | 198 | Segen des Wohltuns, der   | 266            |
| Marianische Kongregationen in Afrika<br>von Schw. Juliana | 233 | Schuppige Ameiseneffler   | 102            |
| Mutter Leid und Freud                                     | 170 | Strafe Gottes, eine   | 188            |
| Mutter bei uns  | 226 | Sontagsfeier in der Mission   | 298            |
| Mtasata v. Br. Gerold Heller                              | 326 | Tausendmaltausend standen vor ihm                                   | 185            |
| Nachrichten aus unsern Häusern von<br>P. Petrus           | 2   | Titoltschaglaube, der   | 20, 38, 66, 95 |
| Notburga v. Br. Pazian                                    | 11  | Ueberlistet v. Br. Pazian   | 222            |
| O sanctissima anima von P. Frie-<br>dolin O. F. M.        | 319 | Vergleich von Missionsleistungen                                    | 176            |
| Plaudereien v. Br. Isidor                                 | 48  | Wer sich über Druckfehler ärgert                                    | 56             |
| P. Hermann Arndt, Generalsuperior                         | 114 | Wiederkehr in der Gemeinschaft der<br>Heiligen                      | 291            |
| Primizfeier in St. Michael, Südafrika                     | 119 | Wie ein Missionskirchlein gebaut wird                               | 313            |
| Primizfeier in Mariannhill                                | 286 | Rauberer neuerer Art, ein   | 107, 122, 156  |
| Prüfet die Gekster ob sie aus Gott sind<br>von P. Odo     | 152 | Zulu, Erinnerungen eines  | 104            |
| Praktische Arzt, der                                      | 270 | Zebraz, die   | 44             |
| Perkühner † v. P. N. Borspel                              | 330 | Zum hochheiligen Weihnachtsfeste                                    | 109            |
|   |     | Ziffern, endgültige, vom eucharistischen<br>Weltkongress in Chicago | 325            |



## Briefauszüge



Mit diesen erbetenen Veröffentlichungen aus Briefauszügen unserer Wohltäter soll kein Urteil gefällt werden ob diese Erhörungen Wirkungen eines frommen Gebetes auf gewöhnlichem oder außergewöhnlichem Wege eingetreten sind. Es ist aber sicher von großem Wert in unserer gläubensarmen Zeit Beispiele von Gottvertrauen und Gebetselster anzuführen.

Gohau: Sende Ihnen Fr. . . . für die Taufe eines Kindes, als Versprechen bei Heilung eines schweren Augenleidens, mit Veröffentlichung im Vergißmeinnicht.

Wtl.: Durch die Fürbitte der hl. Theresia, des hl. Antonius, besonders durch das hl. Herz Jesu, ist meinem Sohne eine gute bleibende Stelle geöffnet worden und in größeren und kleineren Anliegen wunderbar geholfen worden. Fr. . . . als Dank für ein Heidenkind.

Dietikon: Fr. . . . für ein Heidenkind mit vielem Dank erhalten.

Würzburg: Dank dem göttlichen Herzen Jesu, der kleinen Theresia und dem hl. Antonius für Erhörnung.

R. L. M.: Auf die Fürbitte der Ib. Gottesmutter, der kleinen Theresia vom Kinde Jesu und des hl. Joseph bin ich erhört worden.

Jphosen: Betrag für ein Heidenkind für Hilfe im Stall. Veröffentlichung war versprochen.

Nyon: Leptzin ist unsere kleine Tochter von dem zweiten Stock hinunter gefallen und ist gottlob ohne Schaden davongelommen. Anbet ein Almosen zu Ehren des hl. Schutzengels, des hl. Antonius von Padua und den armen Seelen.

N. J. K.: In schweren Prozeßanklagen nahmen wir unsere Zuflucht zur allerheiligsten Jungfrau, zum hl. Joseph, zum hl. Antonius und zum hl. Judas Thaddäus und wurden auf ihre Fürbitte wunderbar erhört. M. . . . zur Beschaffung einer Mutter-Gottes-Statue, . . . Mark Antoniusbrot und die Taufe eines Heidenkinds Namens Maria, nebst Veröffentlichung war versprochen. Mögen alle Leidtragenden ihre Zuflucht zu den gen. Heiligen nehmen.

Dem Gebete der Vergißmeinnichtleser werden empfohlen:

Zur allerheiligsten Dreifaltigkeit, zur heiligen Gottesmutter Maria und zum heiligen Joseph um Hilfe in einer sehr schweren Finanznot.

### Memento

Stedborn: Johannes Obertüfer. — Ochsenfurt: Anna Maria Reidel.